

Gerald Beyrodt

Mein Blog: alleswiedergut.blog - dort auch Kontakt

Einführung ins Judentum

א. וַיִּכְלֹו הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ, וְכָל-צָבָאָם

ב. וַיִּכְלֹו אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי, מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה; וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי, מְכָל-מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה

ג. וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת-יּוֹם הַשְּׁבִיעִי, וַיְקַדְּשֵׁהוּ אֵת: כִּי בּוֹ שָׁבַת מְכָל-מְלַאכְתּוֹ, אֲשֶׁר-בְּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת

1. Da waren vollendet die Himmel und die Erde und all ihr Heer.

2. Und Gott hatte vollendet am siebenten Tag sein Werk, das er gemacht und und ruhete am siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben **ruhete** (machte Schabbat, G.B) er von all seinem Werke, das er gemacht.

3. Und Gott segnete den siebten Tag und **heiligte** ihn, denn an demselben **ruhete** er (machte Schabbat, G.B) von all seinem Werk, das Gott geschaffen, um es zu fertigen. “ (Genesis/ Bereschit 2.1 ff., Übersetzung Zuns)

Hebräische Bibel: neutraler Ausdruck für den Textcorpus, den Christinnen und Christen „Altes Testament/ Erstes Testament nennen.

Tanach/ Tenach: jüdischer Ausdruck für die hebräische Bibel. Akronym aus den Anfangsbuchstaben von **Tora** (5 Bücher Mose), (Propheten), **Ketuvim** (Schriften). So sind jüdische Bibeln auch aufgebaut.

Tora: Weisung oder Lehre

Schriftliche Tora: Umfasst das Textcorpus der 5 Bücher Mose. Sie soll Mosche/Mose auf dem Berg Sinai gegeben worden sein.

Mündliche Tora: Auch sie soll Mose auf dem Berg Sinai gegeben worden sein und über Generationen überliefert worden sein. Wurde im zweiten Jahrhundert n. u. Z. In der Mischna aufgeschrieben.

Tora-Rolle (hebr. Sefer Tora): Pergamentrolle, die den Toratext (Fünf Bücher Mose) handgeschrieben enthält. Wird vor der Lesung feierlich durch die Synagoge. Kernstück der Synagoge. Wenn man die Tora-Rolle aus einer Synagoge entfernt, dann ist sie keine Synagoge mehr.

Tempel: War das Zentrum des antiken Judentums. Im Tempel waren Spezialisten am Werk, Priester und Leviten. Wurde zwei Mal zerstört. Juden sprechen vom ersten und zweiten Tempel. Den riesigen Tempel des Herodes zerstörten die Römer im Jahr 70 und Jerusalem gleich mit. Nach der Tempelzerstörung entstand das rabbinische Judentum mit Wortgottesdienst. Seit der Tempelzerstörung gibt es im Judentum formal keinen Klerus mehr.

Mischna: Wiederholung. Text, der im Jahrhundert nach der Zeitrechnung kompiliert wurde . Überwiegend Regeln zum Lebenswandel (Halacha), aber auch Geschichten
Talmud: Auslegung der Mischna in späteren Jahrhunderten.

Jerusalemener Talmud (auch palästinischer Talmud): im vierten und fünften Jahrhundert nach unserer Zeitrechnung zusammengestellt, wurde auf Hebräisch verfasst. Dem Namen entgegen entstand er nicht in Jerusalem.

Babylonischer Talmud: Wurde im 6. Jahrhundert zusammengestellt in Gegenden, die heute Iran und Irak heißen. Die jüdische Literatur nennt diese Gegenden „Babylon“, auch zu Zeiten, als es längst kein Babylonisches Reich mehr gab. Der Babylonische Talmud ist überwiegend auf Aramäisch verfasst. Der Babylonische Talmud hat mehr Autorität als der Jerusalemener Talmud. Wer einfach nur „der Talmud“ sagt, meint den Babylonischen Talmud.

Gemara: Ist der Kommentar des Talmuds zur Mischna. Wörtlich bedeutet Gemara Abschluss. Aber auch die Gemara ist kommentiert worden.

Pharisäer: Wichtige jüdische Laienbewegung. Aus ihr soll das rabbinische Judentum der jüdischen Literatur zufolge hervorgegangen sein. In der Wissenschaft ist das umstritten.

Halacha: Das jüdische Gesetz, der jüdische Verhaltenskodex. Kommt vom Verb „halach“, gehen, daher: Lebenswandel.

Rabbinen: Spezialisten für jüdisches Recht und jüdische Bildung. Haben dem Judentum in den Jahrhunderten nach der Tempelzerstörung sein Gesicht gegeben.
Rabbinische Literatur: Mischna, Talmud und weitere Kommentare

Schawuot (Wochen), jüdisches Fest. Feiert den Empfang der Tora. Sieben Wochen nach Pessach. Die christlichen Pfingsterzählungen spielen an Schawuot

Pessach (vorüberschreiten), Fest, das den Auszug aus Ägypten feiert. Verschiedene Speisen erinnern beim Seder-Abend an den Auszug aus Ägypten